

Hygienekonzept für den Spielbetrieb mit Zuschauern in der Herbert-König-Halle Ettenheim – Saison 21/22



Version 2, 25.09.2021

Es gelten die Regeln der jeweiligen Corona-Verordnungen

3G - Regel

Beim Training und Wettkampf in geschlossenen Räumen gilt die 3G-Regel, dass heißt jede Person ab 6 Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis zu erbringen. Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.

Für Zuschauer

1. Anreise und Einlass zur Halle

- Der Zugang für Zuschauer zur Herbert-König-Halle erfolgt ausschließlich über den ausgewiesenen Zuschauereingang am seitlichen Foyer-Eingang auf der linken Seite.
- Die Sporthalle darf nur unter Einhaltung der 3G-Regel betreten werden.
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten müssen die Kontaktdaten eines jeden Zuschauers erfasst werden (elektronisch via Luca App oder in Papierform).
- Vor dem Halleneingang werden Stehtische bereitgestellt, wo die Zettel ausgefüllt werden
- Es werden Markierungen von Warteflächen für die Abstandswahrung platziert - Desinfektionsspender werden im Eingangsbereich bereitgestellt.
- Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen und Hygienemaßnahmen werden am Eingangsbereich aufgehängt.
- Auf die Corona-Warn-App wird hingewiesen.
- Kein Einlass bei Symptomen.

2. Zuschauer in der Halle

- Für Zuschauer gelten die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht. Die Maske darf in geschlossenen Räumen auch am Platz nicht abgezogen werden.
- Es wird in Wegesystem mit Richtungen erstellt. Die Wege sind durch Markierungen und Trennelemente voneinander getrennt.
- Richtungen werden durch Pfeile gekennzeichnet.
- Ein Mindestabstand von 1,5 m wird weiterhin empfohlen.
- Es werden keine Stehplätze zugelassen in der Halle.
- Es wird ein Raucherbereich eingerichtet beim hinteren Notausgang, um den Verkehr am Foyer Eingang zu reduzieren. Dort wird ebenfalls ein Desinfektionsspender bereitgestellt.

3. Gastronomie

- Das Thekenpersonal ist verpflichtet eine medizinische Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen, sowie Einweghandschuhe.
- Der Thekenbereich wird durch einen Spuckschutz von den Besuchern getrennt.
- Abstandsmarkierungen beim Anstehen werden platziert.

4. Toilettennutzung

- Einhaltung von Abstandsregelung.
- Maximale Anzahl von drei Personen pro Toilette.
- Hinweisschilder zu Verhaltensregeln werden ausgehängt.

5. Regelmäßige Reinigung und Lüftung

- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion aller Kontaktflächen (Türgriffe, Stehtische etc. nach jedem Spiel).
- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch wird gewährleistet (vor jedem Spiel und während der Pause).

Für den Spielbetrieb

Alle am Spiel Beteiligten müssen sich im Vorfeld mit dem gültigen Hygienekonzept der Halle, in der sie spielen, vertraut machen. Dort sind alle notwendigen Regelungen zu finden. Das Hygienekonzept ist auf der Homepage der TG Altdorf (www.tgaltdorf.de) sowie auf der Website der DJK Ettenheim zu finden (www.djkettenheimhandball.de).

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- Wo möglich, sollten die Spielerinnen und Spieler möglichst individuell anreisen.
- Die Heim- und Gastmannschaften betreten die Halle über einen separat ausgewiesenen Spielereingang an der Straße.
- Am Spielereingang werden Desinfektionsspender bereitgestellt.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten, sowie Trainer und Spielerbetreuer ist am Eingang nachzuweisen (siehe Formular auf Seite 5-6). Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Durch einen Nachweis zur Einhaltung der 3G-Regel kann auf Einzelnachweis des Gastvereins verzichtet werden (siehe Formular auf Seite 6).
- Die Kabinen (Heim und Gast) werden gekennzeichnet.

2. Kabine/Räume

- Wenn möglich ist in den Kabinen auf die Abstandseinhaltung zu achten.
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichterkabine gelten die Abstandsregelung (1,5 Meter). Ebenso gelten bei der technischen Besprechung die Abstandsregeln. Ggfs. muss diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Vor und nach der Eingabe sollten die Hände gereinigt werden.

am Tag sollten zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten eingehalten werden. Die Entzerrung des Spielfeldzugangs für die Heim- und Gastmannschaft wird durch zwei voneinander getrennte Eingänge gewährleistet.

4. Zeitnehmer

- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Auf dem Zeitnehmertisch wird ein Desinfektionsspender bereitgestellt.

5. Zeitlicher Spielablauf

5.1 Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über separate Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- Es erfolgt kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

5.2 Technische Besprechung

- An der technischen Besprechung nehmen Teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Die technische Besprechung ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

5.3 Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. **Kein gemeinsames Einlaufen und Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.**
- Auf weitere Einlaufzeremonien wird verzichtet.

5.4 Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Spieler sollen auf Abklatschen untereinander / gemeinsames Jubeln verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht werden.

5.5 Halbzeit

- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche **von den unmittelbar Spielbeteiligten** sicherzustellen. Eine Reinigung ist vorzunehmen.
- Heim- und Gastmannschaft haben getrennte Zugänge zu ihren Kabinen zu nutzen.

5.6 Nach dem Spiel

- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

6. Regelmäßige Reinigung und Lüftung

- Nach jeder Mannschaft werden die Kabinen gelüftet und die Kontaktflächen desinfiziert (Türgriffe, Wasserhahn, Bänke etc.).
- Die Mannschaftsbänke werden in der Halbzeit und nach dem Spiel desinfiziert - Der Zeitnehmertisch sowie die Gerätschaften darauf werden nach jedem Spiel desinfiziert - „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.

7. Checkliste zur Reinigung und Desinfektion

- Eine Checkliste zur Reinigung aller Kontaktflächen wird erstellt und abgearbeitet. Verbindliche Benennung eines Hygieneverantwortlichen pro Verein, der als Ansprechpartner zum Verband und zu den Gesundheitsämtern bzw. zur Kommune agiert.

Stadt Ettenheim
Postfach 280 • 77951 Ettenheim
Rohanstraße 16 • 77955 Ettenheim

Freigegeben durch die Stadt Ettenheim (Hallenträger)

01.10.2021

(Datum, Unterschrift)

